



Foto 1: Esel 1974



Foto 2: Esel 1978
(van der Krogt, 2013, mit bestem Dank)

Nr. 201B „Großer Esel“, auch „Störrischer Esel“

1978

Guss R. Barth Rinteln

Die für den öffentlichen Raum in Salzgitter-Bad bestimmte Eselsplastik wurde wesentlich später gefertigt als der „Kleine Esel“ von 1974.

Das lebensgroße Modell zeigt auch eine andere Haltung, mit betont vernücht-neckisch wirkender Attitüde, die Rumpfpfortien sowie Nasen- und Schnauzenpartie sind stark geglättet modelliert, der geringelte Schwanz ist nach unten gekrümmt, die Ohren ragen steil nach oben, Stirn und Nasenrücken bilden einen deutlichen Winkel. Die Mähne deutlich üppiger, nach unten in eine Art Backenbart auslaufend. Die Proportionen zwischen Kopf und übrigem Körper zeigen mehr die Größenverhältnisse wie bei einem nicht ausgewachsenen Jungtier.

Der „Störrische Esel“ von 1978 beruht somit in keiner Weise auf dem Modell des „Kleinen Esel“ von 1974. Die Unterschiede sind derart eklatant, dass von einer Neufassung ausgegangen werden muss, die hier mit 201 B notiert wird.